Vorlage, DS-Nr. 2024/0219

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Inklusionsbeirat	21.03.2024			
Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion	09.04.2024			

Betreff: Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises in analoger Form in Troisdorf; hier Antrag der Fraktion GRÜNE vom 08.01.2024

Beschlussentwurf:

Der Inklusionsbeirat schlägt dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion folgenden Beschlussentwurf vor:

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion beauftragt die Verwaltung, den Maßnahmenkatalog des Aktionsplanes Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises für die Jahre 2022/2023 auf Handlungsfelder zu prüfen, die bei der Stadt Troisdorf realisierbar sind.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: 00005010
Kostenstelle/Kostenträger: 05030909/5281980
Gesamtansatz: 3000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 3000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 3000,00 €

Bemerkung: Zusätzliche Kosten über den für den Inklusionsbeirat zu Verfügung stehenden Betrag hinaus müssten für neue Maßnahmen nach einer Maßnahmenplanung etatisiert oder aus extern zu beschaffenden Mitteln (Inklusionsscheck u.a.) finanziert werden. Kosten zur Umsetzung des Maßnahmenpaketes Leichte Sprache werden im Budget von Amt 13 etatisiert.

Sachdarstellung:

Die Fraktion GRÜNE im Rat der Stadt Troisdorf beantragt die Identifizierung von Handlungsfeldern aus dem Aktionsplan Inklusion des Kreises, die in gleicher oder ähnlicher Form in Troisdorf realisierbar sind. Hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion mit dem Ziel einer konkreten Umsetzung von Maßnahmen berichtet werden. Der Antrag konnte wegen der bereits überschrittenen Einladungsfrist dem Inklusionsbeirat bisher nicht vorgelegt werden. Da der Inklusionsbeirat bereits Maßnahmen für 2024 geplant hat, sollten weitere Maßnahmen auch im Inklusionsbeirat beraten werden. Daher hat der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion den Antrag durch Beschluss am 24.01.2024 zur Vorberatung in die nächste Sitzung des Inklusionsbeirates verwiesen.

Die Entwicklung des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises wurde mit der Unterstützung eines extern beauftragten Beratungsunternehmens STADTRAUMKONZEPT realisiert. Der Sachstand der Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans Inklusion des Rhein-Sieg-Kreises liegt als Anlage der Vorlage bei.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Maßnahmenkatalog auf Handlungsfelder bei der Stadt Troisdorf zu prüfen und den Gremien im Anschluss erneut zur Beratung vorzulegen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete